

Foto-Expedition Köln

Ihr bekommt heute die Möglichkeit, euch einige bekannte Kölner Sehenswürdigkeiten anzusehen. Dabei müsst ihr kreative Fotos von verschiedenen Sehenswürdigkeiten machen. Diese Punkte sind auf deinem Stadtplan nummeriert. Aber aufgepasst: Auf allen Fotos (außer auf Foto 9) muss mindestens ein Gruppenmitglied zu sehen sein. Im Endeffekt muss jedes Gruppenmitglied auf mindestens einem Foto abgebildet sein!

Die Foto-Expedition beginnt auf dem Platz vor dem **Kölner Dom**. Der Dom ist ein berühmtes Wahrzeichen der Stadt und seine Türme sind bereits aus weiter Ferne erkennbar. Der Bau dieser gigantischen Kirche begann bereits 1248, fertiggestellt wurde sie jedoch erst 632 Jahre später. Jährlich besuchen ungefähr 6 Millionen Menschen aus der ganzen Welt den Dom. Das sind rund 20 Tausend Besucher am Tag!



1) Nimm ein Foto, auf dem zu sehen ist, dass der Dom täglich von vielen Touristen besucht wird.

→ Route

Laufe nun ein kleines Stückchen rechts um den Dom herum und biege dann rechts ab auf den Roncelliplatz. Überquere diesen Platz und du landest "Am Hof". Dort siehst du zu deiner Rechten einen Brunnen.

Dieser Brunnen, der **Heinzelmännchenbrunnen**, erzählt die Geschichte koboldartiger Wesen, die nachts in Köln die Arbeiten derjenigen Menschen fertigstellten, die zu faul waren, dies tagsüber zu tun. Eine Schneidersfrau wollte einmal diese Heinzelmännchen sehen und streute darum Erbsen auf die Kellertreppe. Die Heinzelmännchen glitten auf den Erbsen aus, sahen die Frau, die sie beobachtete, und kehrten daraufhin nie wieder nach Köln zurück, um die Arbeit der Faulpelze zu verrichten.

Wenn du vor dem Brunnen stehst, siehst du, wie die Schneidersfrau vom oberen Treppenende herab die Folgen ihrer Tat betrachtet. An den Seiten der Treppe sind die Heinzelmännchen zu sehen, wie sie verschiedene Berufe ausüben.

a. Welche Berufe üben die *Heinzelmännchen* aus? Fülle die Tabelle aus.

		Brunnen & Frau		
--	--	----------------	--	--

b. Die Geschichte von den Heinzelmännchen ist eigentlich ein Gedicht, das mit den Worten „Wie war es doch zu Köln vordem mit Heinzelmännchen so bequem!“ beginnt und mit „Doch kommt die schöne Zeit nicht wieder her!“ endet.

Wie fand man dem Gedicht zufolge die Zeit, in der die Heinzelmännchen den Menschen noch halfen? Welche zwei Worte weisen darauf besonders hin?

[Version 1]

Name:
Klasse:



2) Stelle mit deiner Gruppe die Szene nach, in der die Schneidersfrau die Heinzelmännchen beobachtet, und mache hiervon ein Foto.

→ Route

Laufe eine kleines Stück über "Am Hof" zurück und biege dann rechts in 'Unter Goldschmied' ein. Ein Straßenschild weist auf das Rathaus in dieser Richtung hin. Folge dieser Straße etwa 200 Meter und biege dann links in die Portalgasse ein. Diese endet auf dem Rathausplatz.

Das Kölner **Rathaus** ist das älteste Rathaus Deutschlands. Da der Bau sehr lange dauerte, sind verschiedene Baustile zu erkennen. Auf dem Tor des Rathauses gibt es Unmengen von Bildern deutscher Herrscher und Schutzheiliger sowie weiterer Persönlichkeiten, die für die Stadt Köln eine besondere Bedeutung haben.

Stelle dich direkt vor den Eingang des Tors und schau nach oben. Du wirst viele verschiedene Bilder sehen und darunter die Namen.

Welchen bekannten niederländischen Schriftsteller siehst du? Dieser Schriftsteller wurde in Köln geboren.



3) Das Rathaus ist in verschiedenen Stilen erbaut. Hier machst du 3 Fotos:

1. Ein Foto von jenem Teil des Rathauses, der eurer Gruppe am besten gefällt.
2. Ein Foto von dem Teil, der euch am wenigsten gefällt.
3. Ein Foto des Rathauses, auf dem möglichst viele verschiedene Stile zu erkennen sind.

→ Route

Laufe um das Rathaus herum. Wenn du zu dreiviertel herum bist, biegst du links in die Martinsstraße. Du landest dann beim Gürzenich. Laufe nun um die Ecke des Gebäudes. Hier findest du ein Schild mit Informationen zum Gebäude.

Der *Gürzenich* diente früher als Festhaus, um Ehrengäste zu empfangen. Im letzten Satz auf dem Informationsschild wird erwähnt, was hier heutzutage stattfindet. Nenne drei Dinge.

[Version 1]

Name:
Klasse:



4) Das Äußere des Gebäudes lässt nicht unbedingt erkennen, dass das Gebäude auch für Festivitäten genutzt wird. Zeige mit deiner Gruppe, dass man hier durchaus Party machen kann!

→ Route

Gehe ein Stück zurück durch die Martinsstraße, bis du rechts in die Bolzengasse abbiegen kannst. Laufe durch diese Straße, bis du auf den Heumarkt kommst und gehe zur großen Statue.



5) Wenn du ganz nahe vor dem Denkmal stehst und nach oben schaust, wirkt das Denkmal noch größer als es sowieso schon ist. Wirkt ihr selbst auch so groß, wenn man euch von unten fotografiert? Versucht es einmal und stellt euch so groß wie möglich auf ein Foto!

→ Route

Überquere nun den Platz in Richtung der Türme des Doms, die von hier aus zu sehen sind. Du wirst zu der Kreuzung Heumarkt/ Unter Käster gelangen. Biege in die 'Unter Käster' ein und folge dem Straßenverlauf so lange, bis du rechts in die Lintgasse einbiegen kannst. Dieser Straße wiederum folgst du, bis du auf den Fischmarkt kommst.

Wenn du auf den Rhein zu läufst, siehst du in allen Richtungen Verkehrsmittel, die nach Köln kommen oder die Stadt verlassen. Vor dir siehst du Schiffe fahren, rechts eine Brücke, auf der Straßenbahnen, Busse und Autos fahren und links die Eisenbahnbrücke.

Bleibe 5 Minuten stehen und schaue dir die Eisenbahnbrücke und den Rhein an. Wie viele Züge hast du in dieser Zeit zählen können? Und wie viele Schiffe (fahrend und im Wasser liegend)?

Züge

Schiffe



6) Mach ein Foto, auf dem möglichst viele verschiedene Farben zu sehen sind. Nutze dafür nicht nur die Giebel der Gebäude, sondern auch Kleidung und Accessoires.

→ Route

Vom Fischmarkt aus kann man die Kirche Groß-Sankt-Martin sehen. Gehe auf diese Kirche zu. Du kommst dorthin, wenn du durch die Mauthgasse läufst und dann recht bald eine Treppe rechts hinauf steigst.

Gemeinsam mit dem *Kölner Dom* bestimmt **Groß-Sankt-Martin** die Skyline Kölns. Der Kölner Dom ist ein Anziehungspunkt für Touristen. Obwohl auch Groß-Sankt-Martin von Weitem zu sehen ist, wird sie durch viel weniger Touristen aufgesucht.

[Version 1]

Name:
Klasse:



7) Mache ein Foto dieser Kirche, auf dem nur Mitglieder deiner Gruppe und möglichst viel Vorplatz zu sehen sind.

Groß-Sankt-Martin gegenüber steht ein Denkmal zweier Charaktere, die in vielen Kölner Witzen vorkommen: Tünnis und Schäl. Tünnis ist ein einfacher Bauer und Schäl ein gutgekleideter Stadtmensch. Wer die Nase von Tünnis reibt, der wird Glück haben – so der Volksglaube. Probiere es doch einmal!



8) Mache ein Foto, auf dem zu sehen ist, dass jemand, der über die Nase von Tünnis reibt, sofort viel Glück hat.

→ Route

Gehe zurück zur Treppe und diese hinab und biege links in die Mauthgasse ein. Diese geht über in die 'Am Bollwerk'. Laufe weiter, entlang der verschiedenen Cafés und Restaurants, bis du auf Höhe des Doms bist. Hier schlägst du dich links und steigst eine große Treppe hinauf. Von hier aus kannst du rechts zur Hohenzollernbrücke (die Brücke parallel zu den Schienen) laufen. Gehe ein kleines Stück auf diese Brücke.

Verliebte Paare bringen an dieser Brücke ein **Liebesschlösschen** an. Oft sind die Namen der Liebenden und ein Datum in so ein Schloss eingraviert. Dadurch, dass das Paar das Schloss zusammen an der Brücke festschließt und den Schlüssel symbolisch in den Rhein wirft, schwört sich das Paar ewige Liebe.

- a. Würdest du mit deiner/m (zukünftiger/m) Freund/in auch so ein Schloss aufhängen? Warum/ Warum nicht?

- b. Wenn du mit deiner/m Freund/in so ein Schloss aufhängen würdest, wo würdest du das am liebsten tun? Es muss ja nicht unbedingt Köln oder auf einer Brücke sein!



9) Nimm ein Foto, auf dem ausschließlich *Liebesschlösschen* zu sehen sind.

→ Route

Kehre um und laufe ein Stück zurück von der Brücke runter und über den Heinrich-Böll-Platz wieder zurück zum Anfangspunkt vor dem Dom.